

**Fraktionen SPD / Grüne,
FDP, FBK**

c/o Werner Engl
Luitpoldstraße 11
D-82152 Krailling
Fon (089)8562431 (priv.)
(089)34020611 (gesch.)
Fax (089)55270730 (priv.)
(089)34020615 (gesch.)
e-mail@w-engl.de

Fraktionen SPD / Grüne, FDP, FBK
c/o Werner Engl, Luitpoldstr. 11, 82152 Krailling

Gemeinde Krailling
Frau 1. Bürgermeisterin Christine Borst
Rudolf-von-Hirsch-Straße 1

82152 Krailling

Krailling, 17.01.2013

Anfragen für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 29.01.2013

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Krailling am 29.01.2013 möchten wir folgende
Anfragen stellen, die wir Ihnen zur Vorbereitung bereits vorab zusenden.

Anfragen:

1. Beim Bau der KIM fielen erhebliche Mengen Altlasten an.
Hatte die Firma Technosan oder der Geschäftsführer Herr Alexander Czetsch im
Auftrag oder als Mitarbeiter einer anderen Firma mit der Beseitigung dieser Altlasten
zu tun?
2. Wo und von welchen Unternehmen wurden diese Altlasten entsorgt?
3. Hat das Unternehmen Technosan in der Vergangenheit auch im Auftrag der
Gemeinde Krailling gearbeitet?
Wenn ja, für welche Aufträge, für welche Auftragssummen?
4. Herr Czetsch hat von der Gemeinde Krailling eine Villa an der Würm erworben.
Wurde die Villa vor dem Verkauf allgemein öffentlich angeboten?
Wenn ja, bitte um detaillierte Aufstellung der Bekanntmachungen, Annoncen, etc...
Unter welcher Zweckbestimmung und in welcher rechtlichen Vertragsform ist die
Gemeinde zu dem Grundstück gekommen?

Wir bitten um Vorlage von Testament, Schenkungsurkunde oder / und Kaufvertrag.

5. Zu welchem Preis wurde die Villa veräußert?

Wir bitten um Vorlage der Unterlagen zum Verkaufsprozess.

6. Mit welchem Wert bezifferte der Gutachterausschuss das Grundstück mit Gebäude zu damaliger Zeit mit dem zusätzlich erhaltenen Baurecht?

7. Umbau und Renovierung der Villa erforderten eine Bebauungsplanänderung, die zu einer Erhöhung des Baurechts führte.

Wann wurde diese Änderung des Bebauungsplans vollzogen?

- a) Vor dem Kauf des Grundstücks durch Herrn Czetsch?
- b) Nach dem Kauf, durch Herrn Czetsch?

8. Die Planung zur Bebauungsplanänderung wurde seinerzeit vom CSU-Gemeinderatsmitglied Wechner im Auftrag des Herrn Czetsch durchgeführt.

Kann nachgewiesen werden, dass Herr Wechner von allen Abstimmungen das Grundstück betreffend, ausgeschlossen wurde? Bitte Protokollauszüge vorlegen.

8. Ist der Gemeinde bekannt, welche Schadstoffe im Dachstuhl des nachbarlichen Anwesens an der Margaretenstraße zur Aufhebung des Denkmalschutzes geführt haben.

Wer hat das Gutachten hierzu erstellt?

9. Im Jahr 2011 wurde von der Firma Technosan das Casinogrundstück im KIM erworben. Für die Erweiterung des Firmengeländes wurden grundlegende Planungsgrundsätze, wie der durchgehende Grünzug des KIM von der Mehrheitsfraktion des Gemeinderats über Bord geworfen. Nachdem sich die Firma nun auflöst, möchten wir folgende Fragen stellen:

- Wurde das Grundstück vor dem Verkauf öffentlich oder im Kreise der KIM Firmen angeboten? Wenn ja, bitte eine detaillierte Aufstellung der Bekanntmachungen und Annoncen, etc..
- An wen hat die Gemeinde das Casinogrundstück verkauft, Herrn Cetzsch privat, Fa Technosan oder die Firmengruppe?
- Sind noch Forderungen der Gemeinde gegen Technosan, bzw. gegen diese Firmengruppe offen, und wenn ja in welcher Höhe?

- Kann der Verkauf ggf. noch rückabgewickelt werden, um den Grünzug mit anderen Investoren zu erhalten?
- Besteht, wie bei den übrigen Gewerbeflächen im KIM, ein Verbot zur Übertragung / zum Weiterverkauf an andere?
- An wen kann das Grundstück nach Auflösung der Firma übergehen?

10. Allgemein kann festgestellt werden, dass Planungsvorgänge in der Gemeinde sehr günstig für Herrn Czetsch und die Firma Technosan verlaufen sind. Entscheidungen sind dabei meist gegen die Stimmen der Opposition mit Unterstützung der Mehrheitsfraktion, des (r) Bürgermeisters/in, und auf Vorschlag des Bauamtes (unter Leitung des ehemaligen Bauamtsleiters Kuch, der bis zur Insolvenz leitender Angestellter bei Technosan war) erfolgt.

- Hat die Firma Technosan bzw. ihr Geschäftsführer in irgendeiner unzulässigen Form Einfluss auf die Entscheidungen der Gemeindeverwaltung oder der politischen Organe genommen?
- Gab es Sach- oder Geldspenden für die Gemeinde, bzw. Institutionen der Gemeinde von der Firma Technosan oder Herrn Czetsch. Wenn ja zu welcher Zeit und in welcher Höhe?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen